

VERHANDLUNGSSCHRIFT 3/2014

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 29. April 2014, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

Anwesend: Bgm. Franz Engelmaier
Vzbgm. Franz Freitag
Mag. Wolfgang Kainzner
Ing. Robert Waxeneker
Siegfried Kleindl
Ing. Josef Windisch
Johann Zeinzinger
Martin Viertler
Bernhard Gattringer
Kurt Schulz
Franz Bruckner
Brigitte Kellermann
Anton Kos
Martina Wiltschko

Entschuldigt abwesend: Magdalena Köck
Franz Fohringer
Josef Diendorfer
David Schulz
Christian Palmanshofer

Unentschuldigt abwesend: 0

Schriftführerin: Karin Lechner

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 25.03.2014
2. HWS Erlauf, Darlehensaufnahme
3. HWS Erlauf, Bauvorhaben Große Erlauf in Erlauf Hochwasserschutz
4. HWS Erlauf, Grundstücksankäufe
5. HWS Erlauf, Auftragsvergabe
6. Lärmschutz Harlanden
7. Benützungvereinbarung Biber
8. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister eröffnet um 19.10 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 vorliegt. Er selbst hat diesen zu Beginn der Sitzung als Beilage diesem Protokoll angeschlossenen Dringlichkeitsantrag „Museum, Adaptierung Kirchenplatz 3“ eingebracht.

Der Bürgermeister
stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die Angelegenheit „Museum, Adaptierung Kirchenplatz 3“ in der heutigen Sitzung als Tagesordnungspunkt 6 aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Möglichkeit besteht die beiden Tagesordnungspunkte 4 (HWS Erlauf, Grundankäufe) und 7 (Benützungsvereinbarung Biber) in einem „Nicht Öffentlichen“ Teil der GR-Sitzung zu behandeln.

Der Bürgermeister
stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die beiden Tagesordnungspunkte 4 (HWS Erlauf, Grundankäufe) und 7 (Benützungsvereinbarung Biber) in einem „Nicht Öffentlichen“ Teil der GR-Sitzung behandeln.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Damit ergibt sich folgende abgeänderte Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am Dienstag den 29.04.2014.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 25.03.2014
2. HWS Erlauf, Darlehensaufnahme
3. HWS Erlauf, Bauvorhaben Große Erlauf in Erlauf Hochwasserschutz
4. HWS Erlauf, Auftragsvergabe
5. Lärmschutz Harlanden
6. Museum, Adaptierung Kirchenplatz 3
7. HWS Erlauf, Grundstücksankäufe (nicht öffentlich)
8. Benützungsvereinbarung Biber (nicht öffentlich)
9. Berichte des Bürgermeisters

Zu 1.) Genehmigung der Verhandlungsschrift

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzungen vom 25.03.2014 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu 2.) **HWS Erlauf, Darlehensaufnahme**

Die Darlehensaufnahme für den Bau des Hochwasserschutzes kann erst nach dem Beschluss des 1. Nachtragsvoranschläges erfolgen. Beides wird in der nächsten GR-Sitzung erfolgen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 3.) **HWS Erlauf, Bauvorhaben Große Erlauf in Erlauf Hochwasserschutz**

Die Maßnahme „Große Erlauf in Erlauf Hochwasserschutz“ ist im Bauprogramm 2014 der Abteilung Wasserbau enthalten. Nach Vorliegen aller erforderlichen Bewilligungen sowie der finanziellen Genehmigung des Bundes und des Landes wird im heurigen Jahr unter der Bauaufsicht der Abteilung Wasserbau mit dem Vorhaben begonnen werden.

Das Kostenerfordernis des Vorhabens wurde mit **€ 2.200.000,00** veranschlagt. Für das Bauvorhaben „Große Erlauf in Erlauf Hochwasserschutz“ wurde gemäß Wasserbautenförderungsgesetz der nachstehende Kostenaufteilungsschlüssel

Bund	41%	d.s.	€ 902.000,00
Land	40%	d.s.	€ 880.000,00
Marktgemeinde Erlauf	19%	d.s.	€ 418.000,00

in Aussicht genommen.

Um für das ausgewiesene Erfordernis die Bewilligung der anteiligen Landes- und Bundesmittel beantragen zu können, ist die Übersendung einer entsprechenden Verpflichtungserklärung seitens der Marktgemeinde Erlauf in Form eines entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses notwendig.

Antrag des

Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Die Marktgemeinde Erlauf stimmt dem Bauvorhaben Große Erlauf in Erlauf Hochwasserschutz zu.
2. Die Marktgemeinde Erlauf, die Bauherr der Maßnahme ist, ersucht die Abteilung Wasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung, bei der Durchführung dieser Maßnahme die Bauleitung zu übernehmen und ermächtigt die Abteilung Wasserbau, alle für diese Maßnahme notwendigen Verhandlungen und Regelungen einvernehmlich mit der Marktgemeinde und in deren Namen durchzuführen.
3. Die Marktgemeinde Erlauf anerkennt das veranschlagte Erfordernis der Maßnahme mit **€ 2.200.000,00** und verpflichtet sich zur Leistung eines Interessentenbeitrages im Ausmaß von **€ 418.000,00**. Für allfällige Mehrkosten bis zum Ausmaß von 10% der Gesamtbaukosten verpflichtet sich die Marktgemeinde von vornherein zur Übernahme des anteiligen Interessentenbeitrages.
4. Die Marktgemeinde Erlauf nimmt den gemeinsam mit der Abteilung Wasserbau erstellten

Finanzierungsplan zur Kenntnis und ist in der Lage, die erforderlichen Interessentennittel aufzubringen.

5. Die Marktgemeinde Erlauf verpflichtet sich, die hergestellten Anlagen nach deren Fertigstellung in die laufende Erhaltung zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 4.) **HWS Erlauf, Auftragsvergabe**

Der Prüfbericht zum Ergebnis der Ausschreibung im offenen Verfahren gemäß BVergG 2006 im Unterschwellenbereich der Erd- und Baumeisterarbeiten zur Errichtung des Hochwasserschutzes Erlauf wurde von der beauftragten GWCC-Interival ZT GmbH vorgelegt. Von den abgegebenen 6 Angeboten wurden die vier erstgereihten Angebote einer rechnerischen und das erstgereichte Angebot einer eingehenden sachlichen Überprüfung unterzogen.

GWCC-Interival schlägt vor, auf Grundlage des Zuschlagskriteriums (niedrigster Preis) das Angebot der Firma Anton Traunfellner Gesellschaft m.b.H. Bauunternehmung, Erlaufpromenade 32-34, 3270 Scheibbs mit der Nettosumme von € 1.118.562,80 zuzügl. 20% USt. als Billigstbieter zu werten und den Zuschlag zu erteilen. Es ergibt sich für das Angebot der Fa. Traunfellner ein zivilrechtlicher Preis von € 1.342.275,36 (inkl. € 223.712,56).

Auf Grund der vorgelegten Unterlagen stimmt das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau der Vergabe an die Fa. Traunfellner zu. Die Auftragsvergabe für die Erd- und Baumeisterarbeiten zum Hochwasserschutz Erlauf kann daher vom Gemeinderat beschlossen werden.

Antrag des

Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Fa. Traunfellner zu den angebotenen Konditionen mit den Erd- und Baumeisterarbeiten zur Errichtung des Hochwasserschutzes Erlauf beauftragt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 5.) **Lärmschutz Harlanden**

Mit dem dreispurigen Ausbau der A1 in Fahrtrichtung Salzburg – Wien wird von der Asfinag auch der Lärmschutz neu errichtet. Im Jahr 2006 wurde zugesagt, den Lärmschutz um 1 Meter zu erhöhen. Es haben sich die gesetzlichen Richtlinien in der Zwischenzeit verändert und es besteht kein Anspruch mehr auf die höhere Lärmschutzwand. Die Kosten für die Erhöhung würden ca. 75.000,00 Euro betragen. Es besteht die Möglichkeit für eine finanzielle Förderung zum Einbau neuer Fenster seitens der Asfinag. Dieses Modell finden die Mitglieder des Gemeinderates effizienter.

GR Martina Wiltschko verlässt von 19:37 Uhr bis 19:40 Uhr den Sitzungssaal.

Alle Bewohner von Harlanden die Lärmschutzmaßnahmenförderungen bei der Asfinag in Anspruch nehmen, können auch ein Ansuchen an die Gemeinde Erlauf stellen.

Antrag des

Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, alle betroffenen Anrainer die die Förderung der Asfinag erhalten und ein Ansuchen an die Gemeinde stellen werden mit bis zu 25% der förderbaren Summe unterstützt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 6.) **Museum, Adaptierung Kirchenplatz 3**

In der GR Sitzung am 20.11.2012 wurde der Betrag von € 50.000,00 für den Umbau des Gemeindehauses zu einem Museum beschlossen. Dieser Betrag hat sich als nicht ausreichend gezeigt. Nach Abzug der Förderungen ergibt sich bei der Finanzierung des Museums (Umbau und Adaptierung des Gemeindehauses Kirchenplatz 3) ein Fehlbetrag von € 30.000,00.

Damit ergibt sich folgender Finanzierungsplan:

Ausgaben:

Gesamtkosten lt. Kostenschätzung: rd. € 205.000,00

Sicherheitszuschlag: € 15.000,00

Ausgaben insgesamt: € 220.000,00

Einnahmen:

Gemeindeanteil: € 80.000,00

Förderung Abt. Kunst und Kultur € 80.000,00

Bedarfszuweisung NÖ LR € 30.000,00

Abteilung RU 3 € 30.000,00

Einnahmen insgesamt: € 220.000,00

GGR Anton Kos bittet nach dem Bericht des Sachverhaltes durch den Bürgermeister um eine kurze Unterbrechung zur Besprechung mit seinen Kollegen. Um 20:05 Uhr sind alle Gemeinderäte wieder im Sitzungssaal anwesend und die GR Sitzung wird fortgesetzt.

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge für die Finanzierung des Projektes Museum (Umbau und Adaptierung des Gemeindehauses Kirchenplatz 3) zu den bereits in der GR Sitzung vom 20.11.2012 beschlossen € 50.000,00 noch € 30.000,00 (insgesamt € 80.000,00) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (Gegenstimmen GGR Anton Kos, GGR Kurt Schulz und GR Martina Wiltschko).

Zu 9.) **Berichte des Bürgermeisters**

- Die Asphaltierungsarbeiten im Bereich Schulstraße, Feldgasse und Alte Postgasse sind rechtzeitig vor Ostern fertiggestellt worden. Auch der Weg von der Molkereistraße zum Kindergarten ist bereits fertig. Die Arbeiten am Marktplatz sind voll im Gange und verursachen natürlich viel Schmutz. Die Mitarbeiter des Bauhofes bemühen sich die Belastung für die Mitbürger so gering wie möglich zu halten. Der Anschluss des Kindergartens an die Fernwärme (ein Bauhofmitarbeiter hat mitgearbeitet, damit war das Angebot günstiger) wurde am Donnerstag vor Ostern durchgeführt.
- Es gab einen Wasserrohrbruch im Gemeindegebiet im Bereich des Hauses Niederndorfstraße 59 (Bogenreiter), der bereits behoben wurde. Der große Wasserverlust hat sich wieder normalisiert.
- Die nächste GR-Sitzung findet am Dienstag den 20. Mai statt. Die Einladungen werden rechtzeitig versendet.
- Die Einladungen für die Friedenstage von 9. bis 11. Mai wurden bereits versendet. Um zahlreiche Teilnahme der Mitglieder des Gemeinderates bei den verschiedenen Veranstaltungen wird ersucht.

Ende der Gemeinderatssitzung: 21:00 Uhr.

Die Schriftführerin:

Karin Lechner

Der Bürgermeister:

Franz Engelmaier

Vertreter ÖVP:

Ing. Robert Waxeneker

Vertreter SPÖ:

Kurt Schulz

Vertreter FPÖ:

Anton Kos